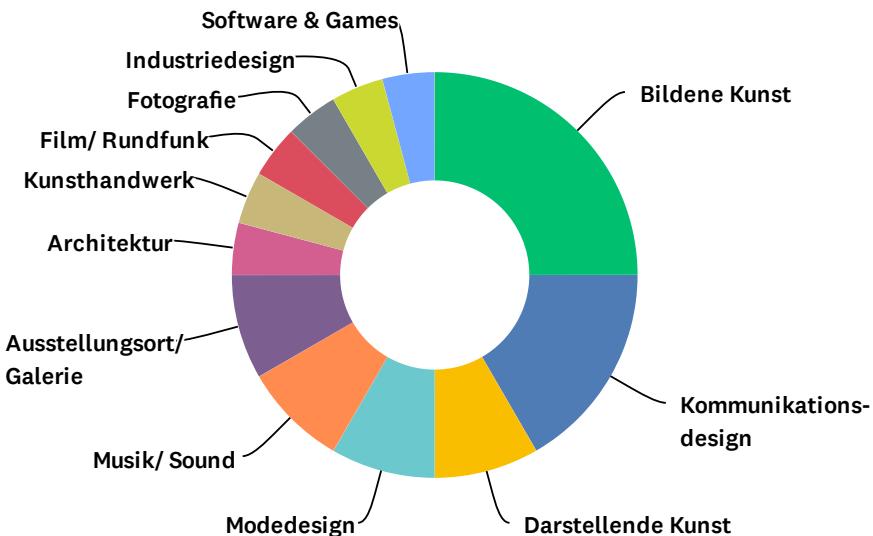


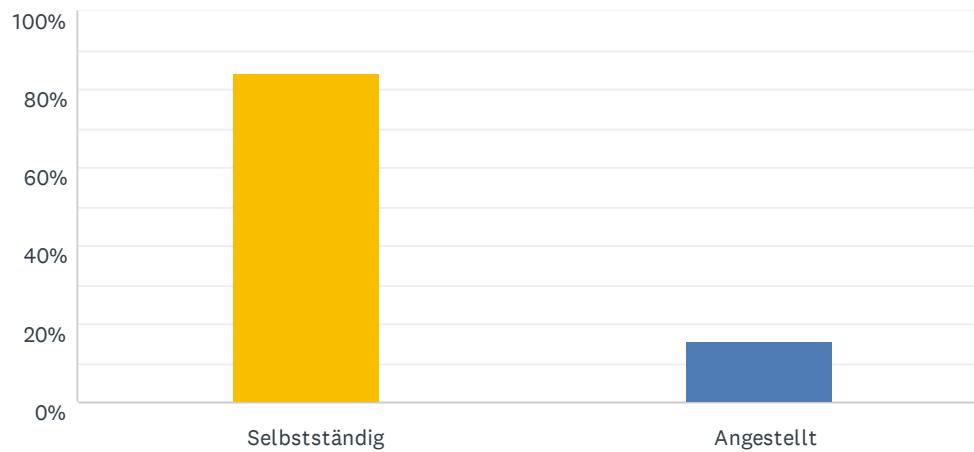
1. In welchem Bereich bist Du hauptsächlich tätig?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Bildene Kunst	25%
Kommunikationsdesign	17%
Darstellende Kunst	8%
Modedesign	8%
Musik / Sound	8%
Ausstellungsort / Galerie	8%
Architektur	4%
Kunsthandwerk	4%
Film / Rundfunk	4%
Fotografie	4%
Industriedesign	4%
Software- & Games-Industrie	4%
Buch / Presse	0%

Fazit: 1/4 der Befragten ist hauptberuflich in der Bildenen Kunst tätig. Fast jede dritte Person zählt sich zur Designbranche (Kommunikations-, Mode-, und Industriedesign).

2. In welchem Arbeitsverhältnis bist Du?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Selbstständig	84%
Angestellt	16%

Fazit: Der Großteil der Befragten geht im Soldiner Kiez einer selbstständigen Tätigkeit nach.

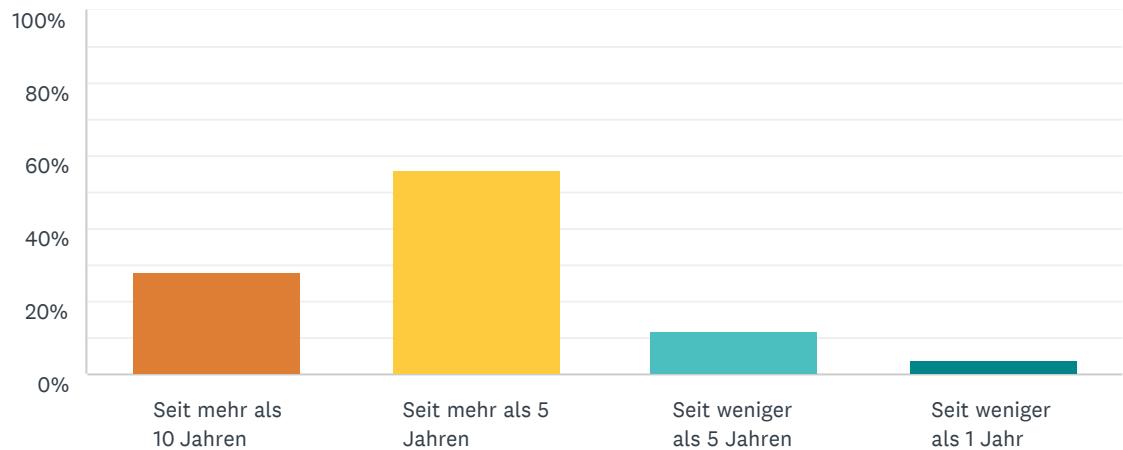
3. Gehörst Du zu einer Büro- oder Ateliergemeinschaft?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Ja	52%
Nein	48%

Fazit: Knapp mehr als die Hälfte der Befragten gehört zu einer Büro- oder Ateliergemeinschaft.

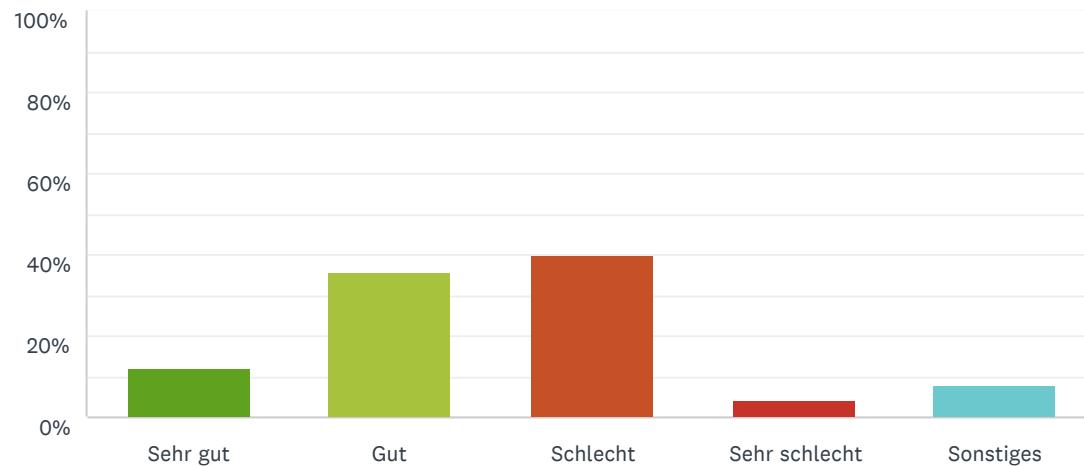
4. Seit wann arbeitest Du im Soldiner Kiez?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Seit mehr als 10 Jahren	28%
Seit mehr als 5 Jahren	56%
Seit weniger als 5 Jahren	12%
Seit weniger als 1 Jahr	4%

Fazit: Der Großteil der Befragten arbeitet seit mehr als 5 Jahren im Soldiner Kiez, rund 1/3 der Befragten sogar bereits seit über 10 Jahren.

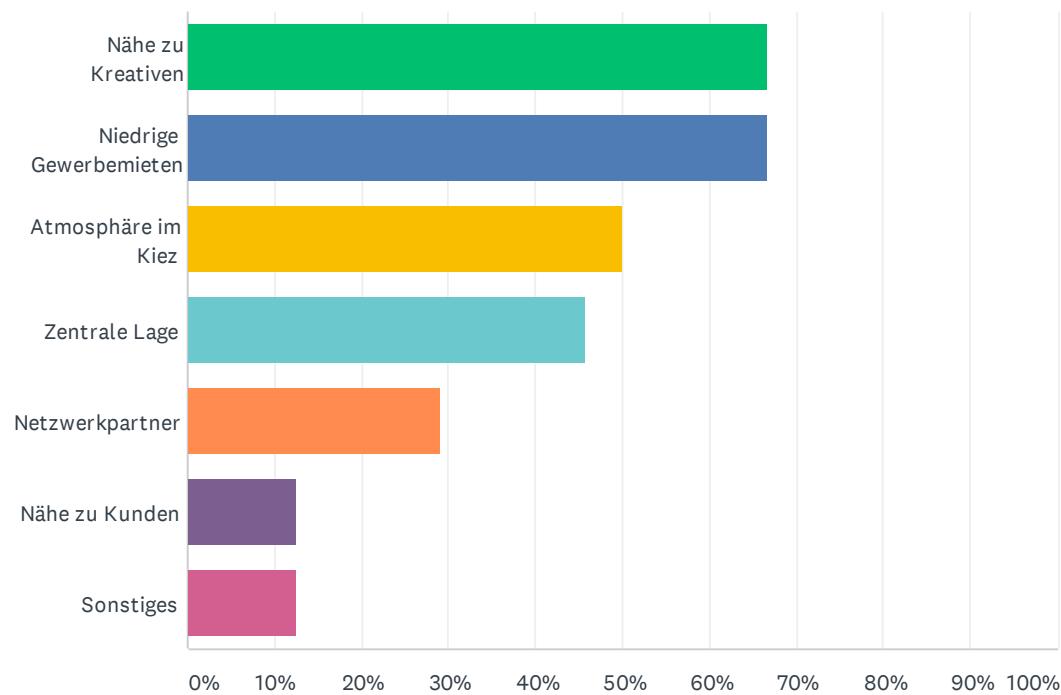
5. Wie gut ist Dein berufliches Netzwerk im Soldiner Kiez?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Sehr gut	12%
Gut	36%
Schlecht	40%
Sehr schlecht	4%
Sonstiges: Berufliches Netzwerk ist nicht an den Soldiner Kiez gebunden	8%

Fazit: Bei 40 Prozent der Befragten ist das berufliche Netzwerk schlecht, während knapp die Hälfte der Befragten ihr berufliches Netzwerk als gut bis sehr gut beschreibt.

6. Welche Standortfaktoren sind Dir wichtig für den Soldiner Kiez



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Nähe zu anderen Kreativschaffenden	67%
Niedrige Gewerbemieten	67%
Atmosphäre im Kiez	50%
Zentrale Lage	46%
Netzwerkpartner	29%
Nähe zu Kunden	13%
Sonstiges: Nähe zum Wohnort, größeres gastronomisches Angebot	13%

Fazit: Die Nähe zu anderen Kreativschaffenden und die vergleichsweise niedrigen Gewerbemieten wurden von rund 2/3 der Befragten als entscheidende Standortfaktoren für den Soldiner Kiez genannt. Doch auch die Atmosphäre sowie die zentrale Lage spielt bei der Hälfte der Befragten eine wichtige Rolle.

7. Was gefällt Dir besonders gut im Soldiner Kiez?

Durchmischung
Multikulti
Authentizität
Panke
Netzwerk von Vielfalt
Kreativen
Ursprünglichkeit
Niedrige Mieten
Lage

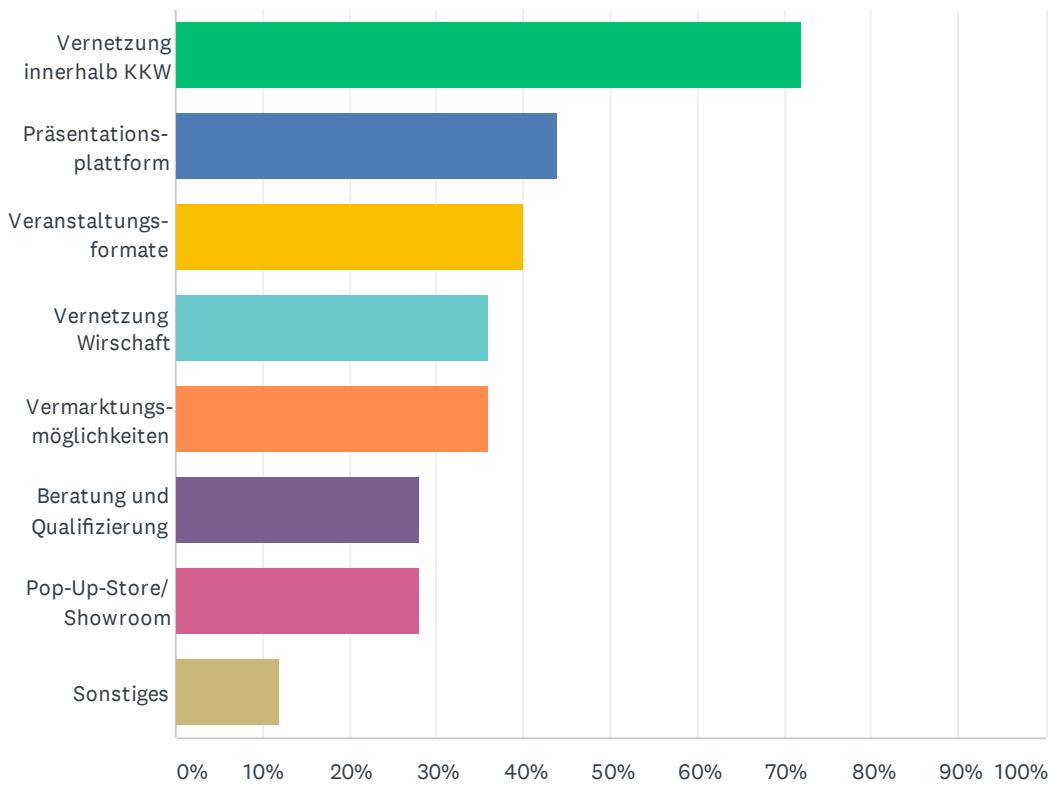
8. Was vermisst Du beruflich im Soldiner Kiez?

**gastronomische Vielfalt
gemeinsame Plattform
für Kiezakteure**

Kundschaft

**Vernetzung und
Austausch mit
anderen Kreativen
Vermarktungsmöglichkeiten**

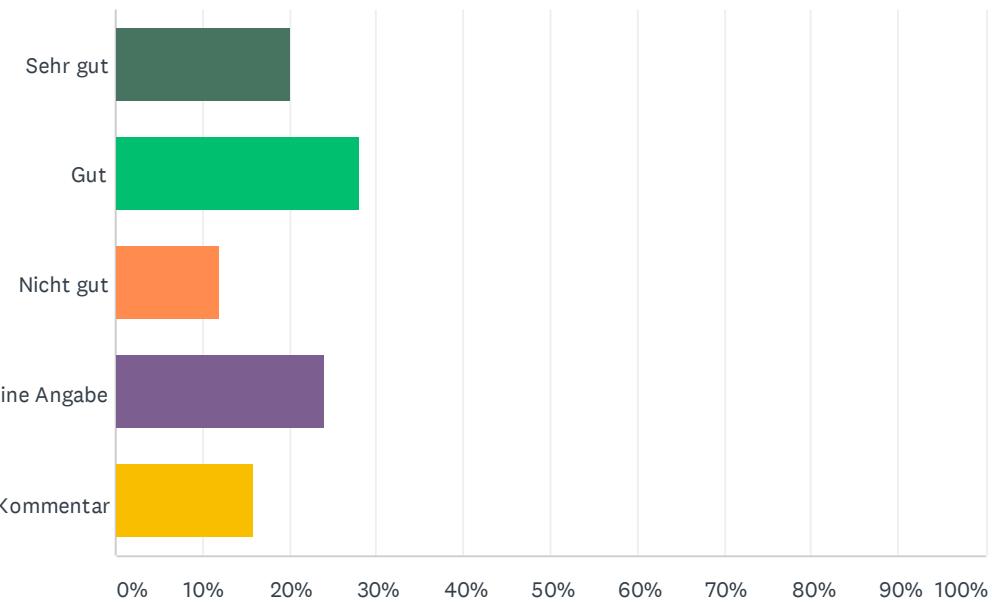
9. Welche Projektmaßnahmen findest Du attraktiv?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Vernetzung innerhalb Kultur- und Kreativwirtschaft	72%
Präsentationsplattform (Projektblog / Website)	44%
Veranstaltungsformate, wie "Tag der offenen Tür"	40%
Vernetzung mit anderen Wirtschaftsbranchen	36%
Vermarktungsmöglichkeiten in lokalem Kleingewerbe	36%
Beratungs- und Qualifizierungsangebote	28%
Pop-Up-Store / Pop-Up-Showroom	28%
Sonstiges: Veranstaltungen, mehr gastronomische Angebote für mittags	12%

Fazit: Der Großteil der Befragten erhofft sich durch das Projekt eine stärkere Vernetzung innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft. Eine Präsentationsplattform und Veranstaltungsformate, wie "Tag der offenen Tür" wurden als besonders attraktive Projektmaßnahmen angegeben.

10. Wie findest Du die Idee eines Corporate Design (Logo, Projektname) für Kreativschaffende im Soldiner Kiez?



Fazit: Rund die Hälfte der Befragten findet die Idee eines Corporate Design gut bis sehr gut.

11. Welche Assoziation hast Du zur Kreativszene im Soldiner Kiez

Bunt
Authentisch **Versteckt**
Vielfältig **Interessant**
Retro-Charme
Stattlab

12. Was wünschst Du Dir von dem Projekt?

Vernetzung
attraktive Veranstaltungen
keine Gentrifizierung
Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit
Anlaufstelle für Kreativschaffende
nachhaltige Strukturen
Synergieeffekte
Plattform